

# Wir lassen s(S)ie nicht im Regen steh´n!

Soziales Lernen in Barenburg



24.04.2008

Präsentation im  
Jugendhilfeausschuss Emden

# Soziales Lernen in Barenburg

Ein Projekt der Kooperationspartner:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Stadt EMDEN



Wir finden den Weg. Gemeinsam.  
**Outlaw**  
Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH



- Fachdienst Sozialer Dienst der Stadt Emden
- Grundschule Grüner Weg
- OUTLAW gGmbH
- Quartiersmanagement Barenburg

# Zu den Grundlagen

- > Soziale Arbeit kann Lebensbedingungen von Mädchen und Jungen nicht aufheben, aber verändern helfen.
- > Soziale Arbeit kann Veränderungen auch nachhaltig bewirken.

# Zu den Grundlagen

- > Präventive Angebote wirken sich positiv auf Entwicklungsbedingungen für Mädchen und Jungen und ihre Familien aus – wenn sie richtig und frühzeitig ansetzen.
- > Vernetzte, im Lebensumfeld organisierte Angebote sind besonders wirkungsvoll

# Zu den Grundlagen

- > Die Grundschule ist eine geeignete „Plattform“ für präventives Arbeiten: Zur Schule gehen ist normal – hier Angebote bekommen und wahrnehmen auch. Dieser Normalitätsgedanke betrifft auch die Eltern.
- > Unterschiedliche Akteurinnen und Akteure bedeuten verschiedene Kompetenzen und Blickwinkel. Diese Vielfalt kann mit den im Stadtteil tätigen Netzwerken verbunden werden.

# Das Projekt

- > Der Anlass
- > Die Entstehung
- > Die Aufgabenverteilung
- > Die Durchführung

# Das Projekt

## > Der Anlass

- Wir sorgen uns um die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen (Zunahme von Verhaltensauffälligkeiten schon im Grundschulalter).
- Wir sind davon überzeugt, dass frühzeitige Hilfen Alltagsprobleme im Stadtteil verhindern helfen.
- Wir können Schule als Zugang nutzen, um wirkungsvoller zu handeln.

# Das Projekt

## > Die Entstehung

- Treffen im Stadtteil zwischen Schule und Jugendamt
- erste Überlegungen zur „Schmiedung eines breiteren Bündnisses“
- erstes Treffen der Projektgruppe im Juli 2007
- Durchführung mehrerer Projektworkshops mit inhaltlicher Arbeit unter der Leitfrage: Wie kann was erreicht werden und wer kann was beitragen?
- Abstimmung des Konzeptes



# Das Projekt

## > Die Aufgabenverteilung

- Die Trägerschaft = OUTLAW gGmbH
- Die Begleitung und Auswertung = Die Projektgruppe
- Die Durchführung = OUTLAW gGmbH und Grundschule Grüner Weg.

# Das Projekt

## > Die Durchführung

- Seit Februar 2008

Weiterführung der Schulstation an der Grundschule  
Grüner Weg,

+

zwei Gruppen Sozialer Gruppenarbeit mit SchülerInnen  
aus den ersten Klassen.

# Das Projekt

## > Die Durchführung

### - Ab September 2008

Weiterführung der Schulstation an der Grundschule  
Grüner Weg,

+

Projektwoche für alle neuen ersten Klassen im  
September 2008,

+

daraus zu entwickelnde Angebote (mind. zwei Gruppen  
Sozialer Gruppenarbeit mit SchülerInnen aus den ersten  
Klassen).

# ... das bringen wir mit:

- > Die Grundschule Grüner Weg
  - Finanzierung (kapitalisierte Lehrerstunden)
  - regelmäßigen Kontakt zu Kindern und deren Eltern
  - Engagement der Lehrerinnen und Lehrer
  - die Schulsozialarbeit
  - Raumnutzung und Material

# ... das bringen wir mit:

- > Die OUTLAW gGmbH
  - Kompetenz zur Übernahme der Trägerschaft
  - geeignetes Personal
  - die Möglichkeit zur Einwerbung von Fördermitteln
  - Verzicht auf Begleitungskosten in erheblicher Höhe

# ... das bringen wir mit:

- > Der Fachdienst Sozialer Dienst, Emden
  - Fachleute für soziale Arbeit
  - Kenntnisse des Stadtteils
  - Finanzierung der Sozialen Gruppenarbeit

# ... das bringen wir mit:

- > Das Quartiersmanagement Barenburg
  - personelle Ressourcen für Beteiligung, Begleitung, Moderation und Vernetzung
  - kompetente Kenntnisse über und einen spezifischen Blickwinkel für den Stadtteil
  - die Möglichkeit zur Einwerbung von Fördermitteln

# Die Projektgruppe

Frein, Markus	Stadt Emden	Leiter FD Sozialer Dienst
Jansen, Susanne	OUTLAW gGmbH	Teamleiterin
Niemeyer, Norbert	OUTLAW gGmbH	Projektleiter
Ohdens, Amke	OUTLAW gGmbH	Schulsozialarbeiterin
Schabler, Martin	Stadtteilbüro	Quartiersmanager
Tholen, Helga	Stadt Emden	Mitarbeiterin FD Sozialer Dienst
Thurow, Antje	Grundschule Grüner Weg	Konrektorin



# Die Projektgruppe steht für...

- ... zusätzliches Engagement im Stadtteil
- ... die Bündelung verschiedener Fachkenntnisse und eigener Blickwinkel
- ... eine neue Perspektive
- ... Zusammenarbeit
- ... viel persönlichen Einsatz - und eine Menge Spass!



.... denn wir lieben den Regen, weil wir einen Schirm haben!!!

**Herzlichen Dank!!!**